

Überblick über die Bibel

William MacDonald



Emmaus Fernbibelkurs
Prüfungsheft

Emmaus Fernbibelkurse
in 121 Sprachen und 90 Ländern.
Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Emmaus Fernbibelschule
Postfach 260
CH-8501 Frauenfeld

www.emmaus.name

Emmaus Bible Correspondence Courses
in 121 languages and 90 countries.
Write for more information to:
Emmaus Correspondence Courses
Post Box 260
CH-8501 Frauenfeld

www.emmaus.name
www.ecsministries.org

Originaltitel: *Summary of the Bible*
© Englische Originalausgabe 1973
Emmaus Correspondence School, US-Dubuque, Iowa 52001
Deutsche Übersetzung und Überarbeitung: Emmaus Fernbibelschule
© Deutsche Übersetzung und Bearbeitung 2003
Emmaus Fernbibelschule, Postfach 260, CH-8501 Frauenfeld, und
Fernbibelschule Morsbach, Holpenerstrasse 1, DE-51597 Morsbach
Satz: Emmaus Fernbibelschule, Frauenfeld

www.emmaus.name

Revision 2.0, Januar 2005

Inhaltsverzeichnis

Anmeldung	5
Prüfung 1 (Lektionen 1 und 2)	7
Prüfung 2 (Lektionen 3 und 4)	15
Prüfung 3 (Lektionen 5 und 6)	23
Prüfung 4 (Lektionen 7 und 8)	30
Prüfung 5 (Lektionen 9 und 10)	37
Prüfung 6 (Lektionen 11 und 12)	45

Anmeldung

Hiermit melde ich mich als Teilnehmer am Emmaus Fernbibelkurs »Überblick über die Bibel« an.

Ich habe den Kurs am begonnen.

Name

Vorname

Adresse

PLZ, Ort

Jahrgang

Datum, Unterschrift

Nach dem Bearbeiten einer oder auch mehrerer Prüfungen senden Sie dieses Prüfungsheft an eine der untenstehenden Adressen. Bitte legen Sie einen an Sie adressierten und frankierten Briefumschlag bei.

Emmaus Fernbibelschule
Postfach 260
CH-8501 Frauenfeld

Fernbibelschule Morsbach
Holpener Strasse 1
DE-51597 Morsbach

Benotung (Bitte diese Felder nicht ausfüllen)			
Prüfung	Note	Datum	Prüfer
1			
2			
3			
4			
5			
6			

Prüfung I (Lektionen I und 2)

Name, Vorname:

Prüfer:

Datum: Note:

Lesen Sie bitte jede Frage durch. Schreiben Sie dann den oder die Buchstaben der richtigen Antwort rechts auf die vorgedruckte Linie

Lektion I

1. Grosse geschichtliche Ereignisse wurden von der Bibel übergangen,
 - a) weil die Schreiber der Bibel »unwissende und ungebildete Leute« waren und daher im allgemeinen wenig Ahnung von diesen Ereignissen hatten
 - b) weil die Bibel generell unvollständig ist
 - c) weil Geschichte sehr wenig mit dem Leben von heute zu tun hat
 - d) weil die Bibel überhaupt nichts, was Geschichte betrifft, berichtet
 - e) weil sie für den göttlichen Heilsplan nicht wichtig sind _____

2. Welche der folgenden Standpunkte über den Menschen vertritt die Bibel? Der Mensch
 - a) ist das Produkt (Endprodukt) der Evolution
 - b) entwickelt sich noch immer und wird sich weiterentwickeln, bis er perfekt ist
 - c) ist Herr seiner eigenen Seele und Meister seines Schicksals
 - d) ist durch Ungehorsam eine gefallene Kreatur, ruiniert durch Sünde, und braucht einen Retter _____

3. Welche der folgenden Personen gehört nicht zu den Vorfahren von Jesus Christus?
- a) Noah
 - b) Abraham
 - c) Isaak
 - d) Joseph
 - e) Jakob
- _____
4. In den ersten Kapiteln des 1. Buch Mose
- a) verfolgen wir, wie der Mensch immer wieder Gott sucht
 - b) erfahren wir, dass in der Bibel das einzige zuverlässige Zeugnis über den Ursprung der Welt und des Menschen zu finden ist
 - c) erkennen wir, dass nach dem Sündenfall der Mensch schnell wieder den Weg zu Gott fand
 - d) erkennen wir, dass die Menschen eigentlich aus edler Absicht, Gott näher zu sein, den Turmbau zu Babel ausführten
- _____
5. Der Sohn Jakobs, der ein Vorfahre Jesu war, hiess
- a) Ruben
 - b) Juda
 - c) Levi
 - d) Dan
 - e) Benjamin
 - f) Melchisedek
- _____
6. Die Kinder Israels waren in der ägyptischen Sklaverei
- a) durch den mit Joseph befreundeten Pharao
 - b) bald nach dem Tod Josephs bis zum Kommen Moses
 - c) weil sie sich in verräterische Tätigkeiten mit den Feinden Ägyptens eingelassen hatten

- d) in einer Art Konzentrationslager, in dem sie an den Purimtagen ausgerottet werden sollten _____
7. Die Kinder Israels wurden durch das Blut des Passahlammes bewahrt vor
- a) der furchtbaren Dunkelheit, die das Hauptmerkmal einer der Plagen war
 - b) der Plage der Blattern (Geschwüre)
 - c) dem Hagelgewitter, das Ägypten auf Befehl des Herrn heimgesucht hatte
 - d) dem angedrohten Tod der Erstgeburt
 - e) all den erfolgten Plagen _____
8. Nach dem Auszug aus Ägypten führte Gott die Israeliten mit Hilfe von
- a) Landkarten, die Mose aus dem ägyptischen Ministerium entwendet hatte
 - b) Beduinenhirten, die wussten wo Oasen in der Wüste waren und die mit Mose während seiner vierzigjährigen Hirtenzeit befreundet waren
 - c) einer Wolken- und einer Feuersäule, die ihnen zeigten, wann und wohin sie gehen sollten
 - d) den besonderen Gegenständen »Urim und Thummim« (Licht und Vollkommenheit), die der Hohepriester in seinem Brustschild trug und oft für die Feststellung von Gottes Willen benutzte
 - e) Jethro, Moses Schwiegervater, der sich in der Wüste gut auskannte und als Führer vor dem Zug herging _____
9. Am Berg Sinai gab Gott den Israeliten
- a) Sein Gesetz, um ihnen zu zeigen, wie sie leben sollten
 - b) militärischen Unterricht, um sie auf die Einnahme des Landes Kanaan vorzubereiten

- c) eine Gelegenheit, nach Ägypten zurückzukehren, wo sie es doch soviel besser hatten
 - d) einen Anteil ihres Besitztums im verheissenen Land _____
10. Was war die schändliche Handlung, welche die Israeliten am Berg Sinai begingen? Sie
- a) bauten dort die Stiftshütte, die sie erst im Lande Kanaan bauen sollten
 - b) machten sich ein goldenes Kalb und beteten es an
 - c) verbündeten sich mit den Amalekitern
 - d) wählten einen neuen Führer, der sie nach Ägypten zurückbringen sollte, weil sie nicht wussten, was aus Mose geworden war
 - e) assen Manna, das den Priestern als heiliges Mahl vorbehalten war _____

Was meinen Sie?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Lektion 2

11. Das 3. Buch Mose ist eigentlich
- a) eine Zusammenfassung des gesamten mosaischen Gesetzes

- b) eine kurze Wiederholung der Hauptbegebenheiten der Wüstenwanderung Israels
 - c) eine gesetzliche Zusammenfassung, hauptsächlich mit Anweisungen für die Priester
 - d) ein Tagesrapport von gewissen Ereignissen in bezug auf den Stamm Levi, die aus Moses Tagebuch entnommen sind
- _____

12. Die fünf Opfer, die das mosaische Gesetz verlangte,

- a) stellten verschiedene Gesichtspunkte des Todes Christi dar
 - b) bereinigten vollständig die Schuld und Last der Sünde, wenn der Opfernde sich an die Vorschriften hielt und alle fünf Opfer zusammen erbrachte
 - c) konnten nur von den Priestern erbracht werden, weil keine Vorkehrungen im Gesetz getroffen worden waren für die Sünden der einfachen Leute
 - d) waren wertlos, wenn sie nicht von Geldgeschenken begleitet waren, um die Priester zu unterstützen wie auch für den Unterhalt der Stiftshütte zu sorgen
- _____

13. Die Sünde des Volkes Israel erreichte ihren Höhepunkt in Kadesch-Barnea. Die Israeliten

- a) drohten, Aaron und Mose zu töten
 - b) murrten gegen Gott, indem sie sich weigerten, weiterzugehen, dem Herrn zu vertrauen und das Land einzunehmen
 - c) forderten Mose so sehr heraus, dass er im Zorn den Felsen schlug und Gott ihm daraufhin nicht erlaubte, den Boden Kanaans mit der Versammlung zu betreten
 - d) begingen unmoralische Handlungen mit moabitischen Frauen
- _____

14. Von allen Leuten über zwanzig Jahren, die aus Ägypten gezogen waren, kamen nur zwei in Kanaan an. Wie hiessen sie?
- a) Mose und Aaron
 - b) Josua und Kaleb
 - c) Pinchas und Mirjam
 - d) Korah und Dathan
- _____
15. Der letzte Lagerplatz, bevor die Kinder Israel endlich nach Kanaan kamen, hiess
- a) Kadesch-Barnea
 - b) Haderwasser
 - c) Berg Hor
 - d) die Ebene von Moab
- _____
16. Das 5. Buch Mose sollte
- a) ein Rückblick auf die Geschichte Israels sein und die junge Generation des Volkes Israel mit dem Gesetz vertraut machen
 - b) Josua genaue militärische Anweisung für die kommenden Kämpfe in Kanaan geben
 - c) einige Beschwerden der Israeliten berücksichtigen, die bei früheren Gesetzen benachteiligt waren
 - d) einige frühere Gesetze abändern, die zu Meinungsverschiedenheiten und Rebellion bei Teilen der jungen Generation geführt hatten
- _____
17. Die Ausrottung der Kanaaniter war
- a) dazu bestimmt, die Blutgier einiger junger Radikaler in der israelitischen Armee zufriedenzustellen
 - b) eine Bestrafung der Kanaaniter für ihre abscheulichen Sünden und eine vorbeugende Massnahme, um die Moral und Reinheit Israels zu bewahren
 - c) der grösste Makel in der sonst beispielhaften

militärischen Karriere Josuas

- d) ein furchtbarer Fehler, der auf Fehlinterpretation bestimmter Bestimmungen im mosaischen Gesetz zurückzuführen ist
 - e) auf keinen Fall von Gott angeordnet noch angedeutet im Gesetz des Mose
- _____

18. Josuas militärische Planung sah vor,

- a) einen Keil in das Zentrum des Landes zu treiben, durch die Einnahme der wichtigen Stadt Jericho
 - b) einen plötzlichen Vorstoss in den Süden des Landes zu unternehmen, um einem Zusammenschluss seiner Gegner zuvorzukommen
 - c) einen Angriff in den Norden, um die Unterjochung des Landes zu vervollständigen
 - d) alle obigen Ziele in der gegebenen Reihenfolge
 - e) alle obigen Ziele, nur mit dem Unterschied, dass der Norden vor dem Süden unterworfen werden sollte
- _____

19. Der einzige Stamm, der ein Gebiet auf beiden Jordanseiten bekam, war

- a) Juda
 - b) Ephraim
 - c) Manasse
 - d) Gad
- _____

20. Welche der folgenden Städte auf der westlichen Jordanseite wurde *nicht* zur Freistadt in Israel gemacht?

- a) Kadesch
 - b) Jericho
 - c) Hebron
 - d) Sichem
- _____

Was meinen Sie?

Welche praktische Lehre können Sie ziehen, aus den Folgen des Gehorsams und des Ungehorsams der Kinder Israels?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Sie können jetzt das Prüfungsheft zur Korrektur einsenden, oder Sie arbeiten den ganzen Kurs durch und senden das Prüfungsheft am Schluss ein. Die Adresse finden Sie auf der letzten Umschlagseite dieses Prüfungsheftes. Legen Sie bitte einen adressierten und frankierten Umschlag zur Rücksendung Ihrer korrigierten Prüfung bei.